

Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*)

Familie: Wegerichgewächse (*Plantaginaceae*)
Wildgemüse - Heilpflanze - gute Futterpflanze - Windbestäubung



Pflanzenmerkmale: Die Pflanze wird zwischen 10 und 50 cm hoch. Grundständige Blattrosette, bis zu 60 cm lange faserige Wurzel. Die linealen bis lanzettlichen Blätter sind 5-7-nervig (parallele Nerven), ganzrandig. Die Blütenstiele sind aufsteigend bis aufrecht, gefurcht. Die Blüten stehen in kurz walzigen dichten Ähren und blühen schubweise von unten nach oben auf. Die Blütentragblätter sind kahl und lang zugespitzt. Der sehr trockene häutige Kelch ist 4-zählig, 3-spaltig, 2 Kelchblätter verwachsen, die anderen frei. Die weißliche Blütenkrone ist ca. 3mm lang mit 4 weißlichen Staubfäden, darauf gelbe Staubbeutel, die die Blüte um mindestens das Dreifache überragen. Der Fruchtknoten ist oberständig. Die 2-samige Frucht ist eiförmig. Die Samen sind länglich, gelbbraun bis schwarzbraun.

Lebensdauer: ausdauernd.

Blütezeit: April bis September.

Standort: Wiesen; Weiden; Äcker; Gärten; Parkrasen; Schuttplätze.

Vorkommen: allgemein verbreitet, in den Alpen bis fast 1900m.

Verwendung: Die jungen Blätter werden vor der Blüte geerntet, gewaschen und die Nerven der Blattunterseite abgezogen und roh als Salat, zu Aufstrichen und gekocht als Gemüse und in Suppen zubereitet. Der Saft aus frischen Blättern wirkt gegen Husten. Der Saft wirkt antibiotisch. Wenn man ihn stehen lässt, schimmelt er nicht. Der Saft der Blätter oder frisch gequetschte Blätter lindern den Juckreiz nach Insektenstichen.

Bemerkungen: Die Samen werden durch Klebwirkung (Schleimsamen) verbreitet. Sammelzeit für die Pflanze ist April bis Juli.